

Zukunft Rennbahngelände - Natur und Freizeit im Bremer Osten

Der nächste Schritt: Der Plan entsteht!



Rennbahngelände Bremen (Quelle: SKUMS)

Forum 1 (17.02.2022)

Rückfragen / Anmerkungen

Während der zweiteiligen Auftaktveranstaltung am 17.02.2022 hatten sowohl Jurymitglieder als auch die teilnehmende Öffentlichkeit die Möglichkeit im Rahmen offener Diskussionsrunden Rückfragen sowie Anregungen für die Planungsteams einzubringen. Das vorliegende Protokoll bündelt diese gesammelten Informationen und wird allen teilnehmenden Büros zur Verfügung gestellt.

Teil 1 – Jurysitzung

Frage:	Zu welchem Zeitpunkt gibt es für interessierte Akteur:innen die Möglichkeit den Planungsteams Ihre Ideen und Vorstellung mitteilen zu können?
Antwort:	<p>Im Rahmen des 1. Forum gibt es die Möglichkeit, Anregungen über den Chat einzubringen sowie evtl. bereits konkret ausgearbeitete Ideen (bspw. in Form von Skizzen) an eine virtuelle Pinnwand zu heften*, welche den Teams im Nachgang zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang wird auf die politisch beschlossenen Nutzungsbausteine hingewiesen.</p> <p>Insbesondere im Forum 2 (momentan in Präsenz geplant) soll der Fokus vertieft auf dem Kontakt und der Rückkopplung zwischen Öffentlichkeit und Planungsbüros liegen, sodass Anregungen und Wünsche eingebracht werden können.</p> <p>*Weitere Ideengeber:innen hatten die Gelegenheit, Ihre Anregungen bis zum 21.02.2022 unter einer angegebenen Emailadresse nachzureichen.</p>
Frage:	Welche primäre Nutzung ist für die Multifunktionshalle angedacht?
Antwort:	<p>Laut Empfehlung des Runden Tisches soll die Multifunktionshalle primär als Heimat für sportliche Indoor-Aktivitäten genutzt werden. Auf weitere Sporthallen (s. Nutzungsbaustein c der Aufgabenstellung) kann daher beim Bau einer Multifunktionshalle verzichtet werden.</p> <p>Potenzielle Sekundär-Nutzungen: Veranstaltungen durch lokale Akteur:innen (Mercedes, etc.)</p>
Anmerkung:	Lokale Sportvereine (bspw. TUS Vahr, ATSV Sebaldsbrück) haben ihr Interesse an einer Nutzung der Multifunktionshalle bekundet.
Anmerkung:	Akteur:innen aus dem Sportbereich werden sich bezüglich einer möglichen Finanzierung der Multifunktionshalle mit SJIS und SKUMS abstimmen. Dabei sollen die Bedarfe der Schulen mit eingebracht werden z.B. anliegende Grundschulen.

Weitere Anregungen

Anmerkung: Parallel zum Bebauungsplan ist die Aufstellung eines Grünordnungsplanes wünschenswert.

Anmerkung: Die Nutzung des Areals durch die Oberschule Sebaldsbrück („Grünes Klassenzimmer“) soll intensiv und täglich stattfinden. Etwaige Anforderungen in der Aufgabenstellung (s. Seite 24) sollen dabei berücksichtigt werden.

Anmerkung: Die vorgezogene Maßnahme der geplanten Wegeverbindung (reine Rad- und Fußwegeverbindung) soll die räumliche Barriere des Rennbahngeländes zwischen den Stadtteilen Vahr und Hemelingen aufheben. Der Bau der Verbindung startet 2022 und soll noch im selben Jahr beendet werden. Begleitet werden soll die Wegeverbindung von einem umliegenden Grünsaum mit Baumpflanzungen (ca. 25 m breit), der als öffentliche Grünfläche genutzt werden kann.

Die Baumpflanzungen sind erst nach Abschluss der Wegebaumaßnahme im Herbst 2022 geplant. Die Ergebnisse des Werkstattverfahrens können daher in die Art und Weise der Baumpflanzungen einfließen.

Anmerkung: Der Erhalt von bereits bestehenden Grün- und Freiflächen mit bestimmten (Zwischen-)Nutzungen wie z.B. der NABU-Fläche ist zu beachten und in die zukünftigen Planungen mit einzubeziehen.

Anmerkung: Die in der Aufgabenstellung enthaltenen Nutzungsbausteine sollen möglichst offen und zugänglich gestaltet werden. Das neue Rennbahnareal soll zu einem öffentlichen und inklusiven Areal mit einer verträglichen Nutzungsstruktur umgestaltet werden (s. Qualitätskriterien der Aufgabenstellung S. 20).

Teil 2 – Öffentlicher Dialog

Fragen und Antworten

Frage:	Wer organisiert die Kinder- und Jugendbeteiligung?
Antwort:	Am 10.03.22 startet die Beteiligung mit dem Lidice-Haus, dem Ortsamt Hemelingen sowie dem Amt für soziale Dienste. Die Ergebnisse werden am 21.04.22 zur Zwischenpräsentation (Forum 2) eingebracht. Beteiligt werden Jugendliche aus den Einrichtungen der Umgebung der Rennbahn.
Frage:	Kann es passieren, dass ein Wettbewerbsergebnis von den Rahmenbedingungen abweicht, aber die Abweichung "so gut" ist, dass sie weiterverfolgt wird?
Antwort:	Die Aufgabenstellung ist für die Planungsteams ein Rahmen, den es in der Bearbeitung zu beachten gilt. Weiche eine Arbeit von diesen ab und stellt sich im weiteren Verlauf als Mehrwert für das Areal sowie das Ergebnis heraus, gilt es dies neu in der Jury zu bewerten. Eine Weiterverfolgung von Abweichungen ist also durchaus denkbar.
Frage:	Wie wird eine Beteiligung (außerhalb dieses digitalen Forums) von bspw. Quartierszentren, Familienhäusern etc. sichergestellt?
Antwort:	Im Rahmen des 2. Forums liegt der Fokus der Veranstaltung vertieft auf dem Austausch zwischen der Öffentlichkeit und den Planungsbüros. Wünsche sowie Anregungen können und sollen im direkten Dialog eingebracht werden.
Frage:	„In der zum Download freigegebenen Datei ‚Rahmenbedingungen der Planung – Aufgabenstellung‘ steht schon die Anzahl der Stellplätze und erforderlicher Flächenbedarf. Wie sind diese Zahlen entstanden? (...)“
Antwort:	Im Rahmen der Vorbereitungen auf das Werkstattverfahren wurden Platzbedarfe für einzelne Nutzungsbausteine ermittelt, um erste Flächenzuordnungen in den späteren Entwürfen gewährleisten zu können. Die Anzahl der darunter aufgeführten (tatsächlich erforderlichen) Stellplätze resultiert aus einer konkretisierten Ermittlung auf Grundlage des neuen Mobilitätsgesetzes, das mit Hilfe der angegebenen Flächengrößen eine erste Annahme für zukünftige Planungsschritte schafft.

Frage:	„ Wie lange ist es möglich, weitere Anregungen einzureichen? Geht es nur über das Miro-Board oder gibt es noch andere Möglichkeiten? “
Antwort:	<p>Weitere Ideengeber:innen hatten die Gelegenheit, Ihre Anregungen bis zum 21.02.2022 unter einer – im Chat beim 1. Forum – angegebenen Emailadresse nachzureichen.</p> <p>Weitere Anregungen können im direkten Dialog im Rahmen des 2. Forums an die Planungsbüros weitergegeben werden.</p>
Frage:	„ Hat die geplante Nutzungsänderung auf dem Gelände des heutigen real-Marktes Einfluss auf das Rennplatzareal? “
Antwort:	Die geplante Nutzungsänderung des real-Standortes steht nicht in planerischem Zusammenhang mit dem Rennbahnareal.

Weitere Anregungen aus dem Chat (im Wortlaut)

Anmerkung:	<p>„Ich bin auch davon überzeugt, dass die Mehrheit der Anwohner nach wie vor nicht wirklich weiß und sich auch nicht vorstellen kann, was und welcher 'SCHATZ' sich hinter dem Rennbahngelände wirklich versteckt. Umso schwerer, sich hier 'Sehnsuchtsorte' vorzustellen, insbesondere für ältere Personen. Hierzu würde ich mir mehr aufbereitete Info und Aktivitäten wünschen.“</p>
Anmerkung:	<p>„Die Möglichkeiten für schulische Bewegungsangebote sind bescheiden und – nicht nur wegen Corona – bekommt Outdoor-Sport eine große Bedeutung. Den Aspekt von Zeitlosigkeit und Veränderbarkeit finde ich ebenfalls sehr wichtig. Flächen für den vereinsungebundenen Sport sollten sowohl sehr attraktiv, aber auch nicht nur funktionalisiert gesehen werden. Hier könnte Transfer/gemeinsame Nutzung in Richtung Kultur und Umwelt stattfinden und den Aspekt eines Treffpunktes für diverse Gruppen ermöglichen.“</p>

Anmerkung: „Ein ‚Matscherlebnis‘ etc. ist nicht in den bestehenden Gewässern (geschützte Biotope) möglich; hierfür müsste ein neues Gewässer angelegt werden.

Bei Entnahme der Rohre in den Fleets muss der östliche Teich getrennt bleiben, da sich hier Amphibien angesiedelt haben, die nicht im Fleet vorkommen.

Berücksichtigung der Fledermäuse bei Beleuchtung an den Gewässern (Wasserspiegelung der Beleuchtung vermeiden), denn hier und an den angrenzenden Gehölzbeständen jagen lichtempfindliche Fledermäuse (Beleuchtungskonzept).“

Anmerkung: „Man kann die vorgezogene Maßnahme des Weges als erste Öffnung des Areals sehen, damit die Beteiligung größer wird.“

Anmerkung: „Es gilt zu beachten, dass in Hastedt in ein paar Jahren ein neuer Bahnhof gebaut werden soll.“

Anmerkung: „Gebundene aber auch ungebundene Angebote für Kinder und Jugendliche sind wünschenswert. Es sollte Raum zum Entdecken offengehalten werden. Nicht ‚zupflastern‘, sondern viel Natur erhalten.“

Anmerkung: „Es wäre toll, wenn auch mehrgenerative Sportmöglichkeiten angeboten würden, z.B. Boulebahnen, Kneippbecken, Skatebahnen, ein "natürlicher" Spielplatz, Treffpunkte, Cafés uvm. Auch mitzudenken ist der Bildungshorizont der Nutzer und deren Bedarfe.“

Anmerkung: „Klima und Ökologie muss die große Klammer für alle anderen Nutzungsarten sein. Umweltbildung für die zukünftigen Generationen und Gesundheit der Bevölkerung hängen eng damit zusammen. Versiegelungen sollten auf ein Minimum reduziert werden bzw. auf andere Flächen ausweichen, falls in angrenzenden Bereichen verfügbar.“

Anmerkung: „Für uns Nachbarn ist das Rennbahngelände als Kaltluftquelle von hoher Bedeutung, insbesondere auch im Hinblick auf die zunehmende verdichtete Bebauung.“

Anmerkung:	„Ich finde wichtig, dass das Gelände nicht überfrachtet wird. Die Öffnung für möglichst viele Menschen ist wichtig. Gleichzeitig braucht die Stärkung der Funktionen des Geländes für Umwelt und Klima ausreichend Platz. Das Ergebnis sollte kein Freizeitpark sein.“
Anmerkung:	„Ich möchte hinzufügen, dass das größte ‚Erlebnis‘ auf dem Gelände zurzeit die Ruhe ist. Das spürt man, wenn man es verlässt und wieder an der Straße steht. Mitten in einer Stadt ist das ein großer wohltuender und auch gesundheitsrelevanter Schatz. Es wäre schön, wenn diese auch in Zukunft, zumindest auf Teilen des Geländes, gefunden werden kann.“
Anmerkung:	„Beteiligung muss sich im Entwurf wiederfinden!“
Anmerkung:	„Die Multifunktionshalle wird für alle angrenzenden Stadtteile wichtig sein!“
Anmerkung:	„Mit Blick auf die Kinder- und Jugendbeteiligung darf die Gestaltung des Areal in Bezug auf die Nutzergruppe der Senioren nicht vernachlässigt werden.“
Anmerkung:	Die Besucher-Tribüne soll in die Planungen der Teams mit einbezogen und (wenn möglich) auch erhalten werden.
Anmerkung nachträglich:	<p>Der Sportgarten e. V. plant, baut und betreibt mit Jugendbeteiligung Jugend - und Freizeitsportanlagen in Bremen, u. a. in der Pauliner Marsch, der Überseestadt und im Postamt 5.</p> <p>Derzeit nutzen wir ein 4.500 qm großes Gelände auf der Galopprennbahn in der Zwischennutzung an zwei Nachmittagen pro Woche für naturnahe Sport- und Bewegungsangebote. Im Rahmen dieser Angebote soll es Kinder und Jugendlichen ermöglicht werden das Gelände kennenzulernen und sich für die weitere Ausgestaltung zu interessieren und zu beteiligen.</p> <p>Wöchentlich organisiert der Verein 29 Sportangebote an Grund- und Oberschulen im Stadtteil Vahr.</p>
Anmerkung nachträglich:	<ul style="list-style-type: none"> • Trimm-Dich-Pfad mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, für verschiedene Alters- und Bedarfsgruppen, z. B. auch für Menschen mit Rollatoren, Angebote für ‚Gehen mit einem Stock‘) • Naturerlebnis-Pfad / Lernpfad für Kinder und Erwachsene (Bsp: Achimer Stadtwald / NABU) • Bäume, Bäume, Bäume, Wiesen, Wald: gerade im Rahmen der Corona-Pandemie bestand und besteht der Wunsch, ‚in den Wald zu gehen / zu fahren.

Für Menschen mit wie auch immer begründeter, eingeschränkter Mobilität bedeutet es einen enormen Aufwand bzw. ist es oftmals gar unmöglich, von hier aus z. B. in den Bürgerpark, in den Stadtwald, in den Rhododendron-Park oder auch zu Höpkens Ruh zu gelangen.

- Sitzmöglichkeiten, die aufgrund der Anordnung auch von Gruppen genutzt werden können (Beispiel: 4 Bänke aufgestellt wie bei Höpkens Ruh, Betonblöcke wie im Rhodo-Park)
- Plätze / Flächen für Outdoor-Sportangebote, ggf. auch überdacht (Shelter), in Anlehnung an chinesische Parks (gemeinsamer Morgensport / Abendsport, aber auch Malkurse, Tanz, Musik), Bewegungsparcours
- freie Flächen, die für saisonale Angebote genutzt werden können (z. B. Staudenflohmarkt im Herbst und Winter; kleiner, stadtteile-bezogener Weihnachtsmarkt, ...)
- ausreichende Installationen zur Müll-Sammlung/-Beseitigung (wir haben selten einen so sauberen Stadtwald wie in Achim gesehen und haben dies unheimlich genossen!)
- Erhaltung der Golf-Range, vielleicht mit anderen / zusätzlichen Angeboten und anderer Konzeption
- Fuss-Golf-Angebot; Bsp.: Fuss-Golf-Adamshof; buhl-activity-parks.de (Oldenburg/Wiefelstede)